

Ressort: Politik

Oppermann fordert mehr Zivilcourage im Kampf gegen Rechtspopulismus

Berlin, 06.08.2018, 10:40 Uhr

GDN - Bundestagsvizepräsident Thomas Oppermann (SPD) hat zu mehr Zivilcourage im Kampf gegen Rechtspopulismus aufgefordert. Die schweigende Mehrheit dürfe nicht zusehen, wenn im Alltag Rassismus, Sexismus oder Antisemitismus praktiziert würden, sagte der SPD-Politiker am Montag im Inforadio vom RBB. "Dann muss man dagegen aufstehen, dann muss man widersprechen und da ist jeder einzelne gefragt. Eine offene Gesellschaft, die gibt es nur wenn alle sie praktizieren und ihre Regeln verteidigen."

In jedem täglichen Einzelfall gelte es, Flagge für die Demokratie zu zeigen. Oppermann machte deutlich, dass er sich Sorgen um den Zustand der Demokratie mache. Man erlebe derzeit eine "Verrohung der Diskussionskultur", sagte er: "Mir macht Sorge, dass unsere robuste Demokratie und politische Stabilität in Deutschland verletzlich erscheint. Wir stehen unter Druck, gleichzeitig von innen und von außen. Von außen durch Putin, Erdogan, Trump. Aber auch von innen: Hass, Gewalt, Rassismus und Antisemitismus. Und dagegen muss sich die demokratische Mitte zur Wehr setzen." Der Bundestagsvizepräsident übte in diesem Zusammenhang erneut scharfe Kritik an Bundesinnenminister Horst Seehofer. Der CSU-Chef habe sich im Asylstreit "verhalten wie ein AfD-Politiker in der Hoffnung, er werde jetzt viele AfD-Wählerstimmen bekommen". Das sei aber genau der falsche Weg. "Man muss aufzeigen, dass durch gute handwerkliche Politik, Probleme und Sorgen der Menschen auch tatsächlich aufgegriffen und gelöst werden", so Oppermann.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-109829/oppermann-fordert-mehr-zivilcourage-im-kampf-gegen-rechtspopulismus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com